



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum
vom 07.12.2010**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Heinrich Schomaker

stellv. Ortsbürgermeister:
Alex Pothen

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ursula Ahrend
Wilfried Becker
Reinhard Dulle
Andreas Hinken
Reinhold Hoffmann
Andreas Jansen
Theodor Poerschke
Marlene Wehlage

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Herbert Jäger (ab 19:00 Uhr)
Georg Lohmann

Es fehlten (Mitglieder):
Birgit Kemmer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Karl Storm

Verwaltung:
Ekkhart Mayer (zu Top 7)
Reinhard Pries (zu Top 6)

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes Jan Uwe Jansen
3. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes Andreas Hinken
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Baccum vom 28. Oktober 2010
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Wohnbauentwicklung
 - 5.2. Defibrillationsgerät
 - 5.3. Biogasanlage Overhoff
 - 5.4. Behinderung bzw. Straßenschäden durch Busse
 - 5.5. Heimathaus Baccum
 - 5.6. Vergrößerung der Parkplatzflächen an der Große-Honebrink-Straße
 - 5.7. Bauvorhaben Thuiner Straße
 - 5.8. Kanalschächte
 - 5.9. Weihnachtsbeleuchtung
 - 5.10. Gewässerschau
 - 5.11. Beweissicherungsverfahren
 - 5.12. Förderanträge
 - 5.13. Dorfverschönerungsmaßnahmen im Ortsteil Ramsel
 - 5.14. Boßelgruppen
6. Vorstellung des Straßenausbaukonzepts für das Baugebiet "Löpkers Kamp II"
7. Bebauungsplan Nr. 19 - Ortsteil Baccum 444/2010
 Baugebiet: "Nördlich der Straße Kösterhook"
 hier: I. Aufstellungsbeschluss
 II. Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
8. Ortsratsmittel 2010 und 2011
9. Stellungnahme zu Bauanträgen
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Radwegesanierung
 - 10.2. Bauvorhaben Thuiner Straße 10

- 10.3. Zum Heuland
- 10.4. Rohrleitungen
- 11. Einwohnerfragestunde
 - 11.1. DSL-Versorgung
 - 11.2. Grünfläche

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Schomaker eröffnete um 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung Baccum, Antoniusstraße 31, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes
Jan Uwe Jansen

Ortsbürgermeister Schomaker berichtete, dass Herr Jan Uwe Jansen sein Ortsratsmandat nicht mehr ausüben könne und erläuterte die Hintergründe.

Anschließend stellte der Ortsrat dann den förmlichen Sitzverlust von Herrn Jan Uwe Jansen fest.

TOP 3 Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes Andreas
Hinken

Ortsbürgermeister Schomaker verpflichtete Herrn Andreas Hinken nach § 42 der Niedersächsischen Gemeindeordnung, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Herr Hinken hat die Bestimmungen über Amtsverschwiegenheit, Interessenwiderstreit und Treuepflicht der Niedersächsischen Gemeindeordnung und des Niedersächsischen Beamtenrechts erhalten und wurde auf die Inhalte hingewiesen.

Herr Schomaker verpflichtete Herrn Hinken per Handschlag förmlich zur gewissenhaften Erfüllung seines Amtes. Herr Hinken erhielt auch eine aktuelle Textausgabe der Niedersächsischen Gemeindeordnung überreicht. Anschließend begrüßte Herr Schomaker im Namen des gesamten Ortsrates Herrn Hinken im Ortsrat Baccum.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Ortsrates Baccum vom 28. Oktober 2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28. Oktober 2010 wurde bei drei Enthaltungen wegen Abwesenheit genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Kühne berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 5.1 Wohnbauentwicklung

Seitens des Fachdienstes Stadtplanung ist eine Ausarbeitung hinsichtlich der künftigen Wohnbauentwicklung für den Ortsteil Baccum erstellt worden. Die Ergebnisse sollten in der heutigen Sitzung vorgestellt werden. Auf Grund einer Terminüberschneidung mit der am gleichen Tage stattfindenden Ratssitzung und der anschließenden Bürgerversammlung

sammlung zum Thema Emslandarena konnte Herr Bohn allerdings in der heutigen Sitzung nicht zur Thematik vortragen. Nach Worten von Herrn Kütke sei es geplant, diesen Vortrag in der ersten Sitzung im Jahr 2011 (möglichst im Januar) nachzuholen. Herr Schomaker machte ergänzende Angaben.

TOP 5.2 Defibrillationsgerät

Herr Jansen informierte die Ortsratsmitglieder über die Ergebnisse eines Gesprächs mit dem SC Baccum. Der Verein habe bestätigt, dass es grundsätzlich möglich sei, eine Gruppe zu initiieren, die sich um das Defibrillationsgerät kümmern wolle. Es solle zunächst aber abgewartet werden, ob sich diese Gruppe tatsächlich bilden werde. Herr Schomaker führte aus, dass für diesen Fall weiter geklärt werden müsse, ob und wie eine Begleitung solch eines Gerätes bewerkstelligt werden könne. Anschließend sei auch noch eine Beratung im Ortsrat hierzu erforderlich. Herr Hoffmann hielt dieses allerdings nur für einen ersten Schritt. Seiner Ansicht nach müssten noch weitere Verantwortliche mit ins Boot geholt werden. Außerdem wies er auf die vergangenen Beratungen hin, wo es auch Bedenken gegen die Installation eines Defibrillationsgerätes gegeben habe.

Herr Dulle teilte dann mit, dass er mit der Ortsfeuerwehr Kontakt aufgenommen habe. Die Verantwortlichen hätten erklärt, dass die Ortsfeuerwehr ein Rettungsdienst sei und eine Information über Einsatzfälle über den Notruf erfolgen würde. Gleichzeitig würde allerdings auch der Arzt informiert, der in zahlreichen Fällen sogar früher vor Ort sei als die Feuerwehr selbst. Aus diesem Grunde sei solch ein Gerät für den Einsatz bei der Feuerwehr nicht von Interesse. Herr Jansen machte dann deutlich, dass bei Anschaffung eines Defibrillationsgerätes eine Nachhaltigkeit hinsichtlich der Betreuung über zahlreiche Jahre gegeben sein müsse. Herr Hoffmann ergänzte, dass man das gesamte Erste-Hilfe-System in den Blick nehmen müsse, woraufhin Herr Lohmann anmerkte, dass Defi-Geräte immer günstiger würden und üblicherweise auch im Rahmen der Erste-Hilfe-Ausbildung deren Funktionsweise erläutert werde.

TOP 5.3 Biogasanlage Overhoff

Zu den Anfragen aus der letzten Sitzung zu diesem Thema trug Herr Kütke vor, dass das Gutachten für die Mistlagerplatte und eine gutachterliche Stellungnahme zur Verlegung der Separation der Verwaltung noch nicht vorliegen. Außerdem bedürfe es noch einer Klärung aus naturschutzrechtlicher Sicht; somit könne für beide Maßnahmen noch keine Baugenehmigung erteilt werden. Hinsichtlich der erhöhten Stromeinspeisung werde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Ob auch ein Strafverfahren eingeleitet werden soll, werde noch geprüft. Hierzu erkundigte sich Herr Hoffmann, warum das Verfahren so lange dauere, eine Entscheidung sei kurzfristig erforderlich. Herr Hoffmann fragte auch nach, ob die Nachbarn im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beteiligt worden seien.

TOP 5.4 Behinderung bzw. Straßenschäden durch Busse

Zu den in der letzten Sitzung vorgetragenen Beschwerden aus dem Bereich Buschweg hinsichtlich auftretenden Busverkehrs und dadurch entstehender Beeinträchtigungen informierte Herr Kütke über Abstimmungsgespräche zwischen der Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd, der Verwaltung und dem beauftragten Busunternehmen. Hierzu seien erste Maßnahmen erfolgt, wobei die beauftragte Firma den Busfahrer angewiesen habe, den Buschweg nicht mehr zu nutzen. Bei weiterem Fehlverhalten würde seitens der Firma dagegen vorgegangen.

TOP 5.5 Heimathaus Baccum

Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise für die Maßnahme des Heimatvereins hat ein Ortstermin stattgefunden. Ortsbürgermeister Schomaker berichtete, dass keine baurechtlichen Probleme zu erwarten seien. Die weitere Antragstellung bleibe abzuwarten.

TOP 5.6 Vergrößerung der Parkplatzflächen an der Große-Honebrink-Straße

Herr Poerschke informierte über ein Gespräch mit den Antragstellern. Demnach seien die Ablehnungsgründe für die Antragsteller und Anlieger einsichtig. Er bat die Verwaltung, ein entsprechendes Ablehnungsschreiben zu versenden.

TOP 5.7 Bauvorhaben Thuiner Straße

Verwaltungsseitig ist eine Verfügung zum Bauvorhaben Thuiner Straße 10 erlassen worden. Demnach werde ein Rückbau bis auf den genehmigten Stand eines Garagengebäudes gefordert und auch intensiv verfolgt.

TOP 5.8 Kanalschächte

Seitens der städtischen Kläranlage ist der Bereich Kösterhook/Ecke Rolingshof überprüft worden. Dabei konnten keine Geruchsbelästigungen festgestellt werden. Hierzu erwiderte Herr Pothen, dass die Geruchsbelästigungen regelmäßig auftreten, wenn die Pumpanlage in Funktion trete und Abwasser abgeführt werde. Er bat darum, geeignete Maßnahmen zu treffen.

TOP 5.9 Weihnachtsbeleuchtung

Im Nachgang zur letzten Sitzung ist eine Prüfung erfolgt, welche Kostenersparnis für die Stromkosten bei Verwendung von LED-Birnen eintritt. Herr Küthe berichtete, dass bei Umstellung von 15 Watt Glühbirnen auf LED-Birnen mit einer elektrischen Leistung von 0,8 Watt bei einer Gesamtzahl von 16 Weihnachtssternen pro Jahr ca. 250 Euro eingespart werden könnten. Die Kosten für die bereits realisierte Umrüstung von 8 Weihnachtssternen bezifferte Herr Küthe auf 281,11 Euro.

Die Ortsratsmitglieder zeigten sich mit der Ausführung der LED-Birnen zufrieden. Auch sei die Handhabung wesentlich einfacher, da die Birnen vor der Lagerung der Weihnachtssterne nicht mehr herausgeschraubt werden müssen. Herrn Jansen sprach sich dafür aus, möglichst bald auch die restlichen Weihnachtssterne umzurüsten. In diesem Zusammenhang schlug Herr Dulle vor, auch die Birnen am neunten Weihnachtsstern bei der Feuerwehr mit auszutauschen.

Die Ortsratsmitglieder erklärten übereinstimmend, dass die Kosten für die Umrüstung der restlichen neun Sterne aus Ortsratsmitten bereitgestellt werden.

TOP 5.10 Gewässerschau

Ortsbürgermeister Schomaker informierte über die für den 15.12.2010 geplante Gewässerschau. Ab 11 Uhr soll die Begehung im Ortsteil Baccum durchgeführt werden.

TOP 5.11 Beweissicherungsverfahren

Am 09.11.2010 hat, wie Ortsbürgermeister Schomaker ausführte, das diesjährige Treffen zur Beweissicherung für die Trinkwasserförderung Grumsmühlen stattgefunden. Auch das Jahr 2009 sei genauso wie das Jahr 2008 als niederschlagsarm zu bezeichnen. Der Grundwasserstock sei insgesamt um ca. 20 - 30 cm gesunken. Allerdings zeige der Stand noch höhere Werte als im Jahr 2003. Hinsichtlich der Wasserqualität habe man keine Beanstandungen feststellen müssen. Es seien allerdings Spuren von Pflanzengiften festgestellt worden, die voraussichtlich in den 70er oder 80er Jahren des letzten Jahrhunderts verwendet worden seien. Auch seien teilweise Entschädigungszahlungen festgelegt worden. Herr Hoffmann machte deutlich, dass insbesondere die Entwicklung der Nitratwerte von Interesse sei. Herr Schomaker sagte zu, den Fraktionsvorsitzenden Unterlagen zu dieser Thematik zur Verfügung zu stellen.

TOP 5.12 Förderanträge

Seitens der Schmetterlingsgruppe und der kfd werden jährlich Förderanträge für die Vereins- bzw. Seniorenarbeit gestellt. Herr Schomaker wies auf die Grundsatzbeschlüsse hierzu hin; die Bewilligungen sollen in den nächsten Tagen vorgenommen werden.

TOP 5.13 Dorfverschönerungsmaßnahmen im Ortsteil Ramsel

Ortsbürgermeister Schomaker berichtete, dass Dorfverschönerungsmaßnahmen auf den öffentlichen Pflanzflächen im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße/Laxtener Straße umgesetzt werden konnten. Er habe vom Ortsrat den Auftrag bekommen, zu den bisher genannten Kostenansätzen Gespräche hinsichtlich möglicher Kostenminimierungen durchzuführen. Statt der damals ermittelten Summe von ca. 7.000 Euro sei jetzt ein Aufwand von ca. 4.500 Euro notwendig. Hierzu habe auch ein Ortstermin mit dem städtischen Bauhof und Vertretern des Schützenvereins Ramsel stattgefunden. Die Kostensenkung trete auch dadurch ein, dass seitens des Schützenvereins Arbeitsleistungen mit eingebracht werden. Er gehe davon aus, dass der genannte Kostenumfang für die Maßnahmen ausreichend sei. Herr Jansen erkundigte sich, ob die Kirschlorbeerpflanzen im Kreuzungsbereich noch entfernt werden sollen, um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Herr Schomaker erklärte, dass nach dem Rückschnitt zunächst solche Maßnahmen nicht geplant seien. Herr Dulle sprach in diesem Zusammenhang an, dass vom Ortsrat auch beim Ehrenmal an der Antoniusstraße noch Optimierungsmaßnahmen gewünscht seien. Ortsbürgermeister Schomaker sagte zu, im Frühjahr hierzu einen Ortstermin durchzuführen, an dem auch der Schützenverein teilnehmen solle. Herr Lohmann schlug noch vor, den Briefkasten in der öffentlichen Fläche im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße/Laxtener Straße zu versetzen.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken gegen die Vorgehensweise vorgetragen.

TOP 5.14 Boßelgruppen

Ortsbürgermeister Schomaker informierte über die Bemühungen des Orsrates, mögliche Verunreinigungen durch Boßelgruppen zu minimieren. Dieses soll mittels Anschreiben bewerkstelligt werden, die bei Ausleihe der Getränkewagen durch die Firma Schulte oder auch anlässlich des Anmietens der Räumlichkeiten bei der Gaststätte Hense an die Gruppen ausgehändigt werden. Er erläuterte hierzu das Verfahren. Herr Hoffmann hatte sich bereit erklärt, für Ausdrucke dieser Anschreiben zu sorgen.

TOP 6 Vorstellung des Straßenausbaukonzepts für das Baugebiet "Löpkers Kamp II"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Schomaker Herrn Reinhard Pries vom Fachdienst Tiefbau der Stadt Lingen (Ems). Nach einleitenden Worten durch Herrn Schomaker zur Thematik und dem Hinweis auf den Ausbaustandard, der im städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet festgelegt sei, sprach er noch eine Anliegerversammlung an, die demnächst zur Informationen der Anwohner geplant sei.

Herr Pries erläuterte dann den geplanten Straßenausbau für das Baugebiet Löpkers Kamp II. Die Verkehrsfläche verfüge insgesamt über eine Ausbaubreite von 7 Metern, wobei eine Mischverkehrsfläche in einer Breite von 5 Metern geplant sei. Die verbleibenden 2 Meter seien für Grünflächen, Parkstände und die Auffahrten zu den einzelnen Grundstücken vorgesehen. Der Ausbau sei in Pflasterbauweise geplant, wobei die Mischverkehrsflächen in grauem und die Parkstände in anthrazitfarbenem Pflaster erstellt werden. Die Zufahrten, Kreuzungs- sowie Ecksituationen werden mit Hilfe von rotem Pflaster besonders betont. Zu den Grundstückszufahrten erläuterte Herr Pries, dass hier noch Anpassungen erfolgen müssten, da sich in der Örtlichkeit oft andere Zufahrtsituationen ergeben. Das Pflastermaterial sei als großformatiger Stein in einer Größe von 23 x 16 cm angedacht, wobei gerumpeltes Steinmaterial verwendet werden soll. Für die Grünbeete sei die Pflanzung von Bäumen geplant, wobei genauere Abstimmungen mit den Anliegern im Rahmen der Anliegerversammlung erfolgen sollen. Herr Pries gab den Hinweis, dass im Umweltausschuss vorgeschlagen worden sei, Obstbäume zu verwenden. Herr Poerschke stellte aber für den Ortsrat stellvertretend fest, dass man insbesondere wegen der Fruchtbildung keine Obstbäume verwenden sollte. Herr Schomaker schlug vor, in der Anliegerversammlung genaue Klärungen zu den Grünflächen vorzunehmen. Herr Jansen erkundigte sich nach der Bepflanzung der Grünbeete, die Herr Pries dann näher erläuterte. Geplant sei, neben den Bäumen eine niedrig wachsende Bepflanzung einzusetzen.

Herr Jansen wies dann auf eine ausreichende Parkplatzanzahl hin, wozu Herr Pries antwortete, dass insgesamt 13 Parkstände vorgesehen seien, was für die Anzahl der Bauplätze eine nicht unerhebliche Zahl darstelle. Es seien kaum noch Flächen vorhanden, wo weitere Parkplätze angelegt werden könnten. Außerdem wies er darauf hin, dass die Anlieger an eine ausreichend große Stellplatzzahl auf den Privatgrundstücken denken sollten. Herr Hoffmann fragte nach der Einbeziehung der Grünflächen in die Berechnungen für das Baugebiet; dieser Hinweis wurde von Herrn Pries bejaht, so dass die Grünflächen so auch umgesetzt werden sollten. Herr Poerschke hinterfragte noch einmal die Parkplatzlängen, die von Herrn Pries dann mit 6 Metern pro Stellplatz beziffert wurden.

Ortsbürgermeister Schomaker gab zu bedenken, dass die Straße Am Övernhoff hinsichtlich der notwendigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen immer ein Thema im Ortsrat gewesen sei. Dieses Thema sollte auch mit bedacht werden. Außerdem bat er Herrn Pries um Klärung, wie die nordwestlich liegende Grünfläche als Anbindung in das Baugebiet Brömmelkampstraße ausgeführt werden sollte. Seines Erachtens sei eine Anbindung für Radfahrer und Fußgänger sinnvoll und sollte mit angelegt werden. Auf Nachfrage von Herrn Jansen bestätigte Herr Pries, dass die Ausbauf orm einem verkehrsberuhigten Bereich entspreche, wie dieses im Übrigen für die anderen Wohnbaugebiete in der Umgebung und auch für die Straße Am Övernhoff bereits vorgegeben sei. Demzufolge müsste das Verkehrsschild für den verkehrsberuhigten Bereich an einen Standort östlich der Einmündung von der Straße Am Bronzefeld auf die Straße Am Övernhoff versetzt werden. Herr Pries sagte auch eine Klärung hinsichtlich der nordwestlich gelegenen Grünfläche zu. Ortsbürgermeister Schomaker bestätigte, dass eine relativ große Zahl von Parkständen berücksichtigt werde, was zu begrüßen sei. Herr Pries gab den Hinweis, dass es noch zu Veränderungen der Stellplatzanzahl kommen könne, wenn die einzelnen Zufahrten zu den Grundstücken berücksichtigt und

angepasst werden müssen. Herr Schomaker trug vor, dass der Einmündungsbereich von der Straße Am Övernhoff auf die Loowstraße zu einem späteren Zeitpunkt noch mal thematisiert werden sollte. Außerdem bat er darum, einen Termin für die Anliegerversammlung zu bestimmen.

Gegen den vorgestellten Ausbauplan wurden seitens der Ortsratsmitglieder keine Bedenken vorgetragen. Um Klärung der noch offenen Fragestellungen wurde gebeten. Herr Schomaker bedankte sich anschließend bei Herrn Pries für den Vortrag.

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 19 - Ortsteil Baccum 444/2010
Baugebiet: "Nördlich der Straße Kösterhook"
hier: I. Aufstellungsbeschluss
II. Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbetei-
ligung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Schomaker Herrn Ekkhart Mayer vom Fachdienst Stadtplanung. Herr Mayer erläuterte dann die vorliegende Beschlussvorlage und wies auf die Hintergründe für die Wohngebietsausweisung hin, da diese als Abrundung des südlich angrenzenden Wohngebietes geplant werde. Auch erläuterte er an Hand des geltenden Flächennutzungsplanes, dass dieser Bereich für eine Wohnbauentwicklung ausgewiesen sei. Geplant sei eine Realisierung von insgesamt 4 Wohnbaugrundstücken, wobei eine Baumöglichkeit dem angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb bzw. der Hofstelle Lück zugeordnet werde. Auch erläuterte er ein erstes städtebauliches Entwicklungskonzept, wobei eine Erschließungsmöglichkeit in nördlicher Richtung im Plan festgelegt werden soll. Daneben sei auch zu beachten, dass ein Höhenunterschied zwischen Straße und dem Plangebiet vorhanden sei. Dieser Punkt sei im weiteren Verfahren noch näher zu klären.

Ortsbürgermeister Schomaker sprach an, dass nur der kleine städtische Teil dieser Gesamtfläche überplant werden soll. Grundsätzlich sei Bedarf für weitere Wohnbauflächen in angemessenem Umfang gegeben. Deswegen sei es auch Ziel des Ortsrates, eine Dorfentwicklungsplanung zur Wohnbebauung vorgestellt zu bekommen. Herr Hoffmann erkundigte sich nach den Abständen zur angrenzenden Hochspannungsleitung, worauf Herr Poerschke den Hinweis gab, dass vermutlich ein ähnlicher Abstand wie im Bereich Saturnring eingehalten werden müsse. Hierzu erläuterte Herr Mayer, dass bei der Darstellung im Flächennutzungsplan ausreichende Sicherheitsabstände berücksichtigt seien. Daran orientiere sich auch die geplante Darstellung des Baugebietes. Auf Grund der attraktiven Lage der Grundstücke erkundigte sich Herr Jansen nach dem Zeitrahmen für die Realisierung des Baugebiets. Herr Mayer antwortete, dass für ein Bebauungsplanverfahren üblicherweise ein Zeitraum von ca. 1 Jahr anzusetzen sei. Ortsbürgermeister Schomaker sagte zu, dass man seitens des Ortsrates an der zügigen Entwicklung dran bleiben werde. Herr Poerschke appellierte ergänzend an alle Besitzer von Wohnbaugrundstücken, die keine Bauverpflichtungszeiten einhalten müssten, die Grundstücke an Bauwillige zu veräußern.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig, den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu fassen.

TOP 8 Ortsratsmittel 2010 und 2011

Hierzu trug Herr Kütke vor, dass im Nachtragshaushaltsplan 2010 beschlossen worden sei, die Ortsratsmittel für das Haushaltsjahr 2010 um 10 % zu kürzen. Die vorhandenen Restmittel aus dem Vorjahr stehen laut Beschluss zum Nachtragshaushaltsplan in unveränderter Höhe zur Verfügung.

Ortsbürgermeister Schomaker sprach dann verschiedene Maßnahmen an, die sich in der Umsetzung befinden bzw. vom Ortsrat geplant seien. Er nannte beispielhaft die Umgestaltung der Grünflächen im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße/Laxtener Straße, die Erstellung einer Sitzgruppe im Bereich Kösterhook, den Zuschuss für den Tribünenbau des SC Baccum sowie die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes für die Ökumenische Mitte, für die der Ortsrat sicherlich auch eine kostenmäßige Beteiligung anzudenken habe.

Die Ortsratsmitglieder waren einvernehmlich der Meinung, dass die am Jahresende 2010 zur Verfügung stehenden Restmittel in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen seien. Die von Herrn Ortsbürgermeister Schomaker vorgeschlagenen Maßnahmen erfordern nach Ansicht der Ortsratsmitglieder eine Übertragung der Haushaltsmittel, um diese Maßnahmen realisieren bzw. abschließen zu können. Herr Pothen gab anschließend den Hinweis, dass vor einigen Jahren eine Kürzung der Ortsratsmittel um 2 € vorgenommen worden sei. Damals habe man angekündigt, dass bei besserer Haushaltslage der Stadt Lingen (Ems) die Kürzung zurückgenommen werden solle. Dieses sei bis zum heutigen Tage nicht geschehen.

TOP 9 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über den vorliegenden Bauantrag der Bäckerei und Konditorei Fehren GmbH, Alte Dorfstraße 2 in 49811 Lingen (Ems) wegen Umbau und Erweiterung eines Hotels mit Fremdenzimmern. An Hand verschiedener Planunterlagen erläuterte er das Vorhaben zur Erweiterung der Gasträume und der Schaffung von 4 Fremdenzimmern. Ortsbürgermeister Schomaker berichtete, dass die Familie Fehren offensichtlich die Räumlichkeiten selbst betreiben wolle und zeigte sich erfreut über die Entwicklung. Auch Herr Dulle bestätigte, dass der geplante Betriebszweck ein gutes Angebot für die Baccumer Einwohnerschaft darstelle. Auf Frage von Herrn Hoffmann erläuterte Herr Schomaker, dass die Nutzung eher in Richtung Café und Brunch bzw. Vermietung der Fremdenzimmer gehe.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurde das Vorhaben begrüßt und einvernehmlich eine Baugenehmigung empfohlen.

Die Hof Langentepe GmbH & Co. KG, Martin Lonnemann, Kösterhook 2, 49811 Lingen (Ems) hat eine Voranfrage zur Errichtung von 12 Seniorenwohnungen im ersten Bauabschnitt und 5 Seniorenwohnungen im zweiten Bauabschnitt für das Grundstück Kösterhook 14 eingereicht. An Hand der vorliegenden Pläne erläuterte Herr Kütke das Vorhaben. Auf Frage von Herrn Dulle bestätigte Herr Kütke, dass der Einbau eines Fahrstuhles geplant sei. Auf weitere Nachfrage von Herrn Dulle berichtete Herr Schomaker, dass noch nicht genau geklärt sei, ob die Wohnungen nur zum Kauf angeboten werden sollen oder auch gemietet werden könnten. Herr Hoffmann sprach sich dafür aus, auch Mietangebote vorzuhalten. Ortsbürgermeister Schomaker empfahl, die Investoren zu einem Gesprächstermin einzuladen, um Näheres zu erfahren. Herr Pothen war der Meinung, dass man seitens des Orsrates das Vorhaben begrüßen sollte, da sich die zentrale Lage hervorragend für solch eine Wohnanlage anbiete. Außerdem sei es die letzte große Fläche, die zentrumsnah gelegen sei und eine unmittelbare Anbindung an die Ökumenische Mitte sicherstelle. Die Ortsratsmitglieder erklärten übereinstimmend, dass ein Bedarf für Seniorenwohnungen gegeben sei.

Anschließend empfahlen die Ortsratsmitglieder einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1 Radwegesanieerung

Herr Pothen bat den Fachdienst Tiefbau, zeitig im Frühjahr 2011 den von zahlreichen Schülerinnen und Schülern genutzten Radweg entlang der Antoniusstraße von der Schmiede Hensen bis zum Getränkemarkt Schulte wieder in Stand zu setzen. Dieser Bereich weise erneut zahlreiche Unebenheiten auf und bedürfe einer grundsätzlichen Überholung. Er bat darum, die Arbeiten rechtzeitig zu veranlassen.

TOP 10.2 Bauvorhaben Thuiner Straße 10

Herr Hoffmann hinterfragte, wie verwaltungsseitig sichergestellt werden solle, dass beim Vorhaben Kramer nicht baurechtswidrig vorgegangen werden könnte. Herr Kütke erklärte, dass verwaltungsseitig das Vorhaben intensiv begleitet werde.

TOP 10.3 Zum Heuland

Herr Dulle berichtete, dass mehrere Obstbäume, die vor einiger Zeit gepflanzt worden seien, eingegangen seien. Er bat um Ersatz.

TOP 10.4 Rohrleitungen

Herr Jäger erkundigte sich, wofür die Leerrohre entlang der Alten Dorfstraße dort abgestellt worden seien.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1 DSL-Versorgung

Eine Einwohnerin erkundigte sich nach der Versorgung im neuen Baugebiet Löpfers Kamp II mit DSL-Anschlüssen. Sie habe gehört, dass seitens der Telekom nicht genügend Ports vorhanden seien, um das Baugebiet mit DSL versorgen zu können. Ein Einwohner ergänzte dann die Frage, warum kein Kabel seitens der Firma Kabel Deutschland verlegt worden sei. Es hätte auch darüber die Möglichkeit gegeben, eine DSL-Versorgung zu erhalten. So sei man jetzt auf die Telekom als Anbieter angewiesen. Nach Meinung von Herrn Hoffmann seien genügend Ports frei, die Telekom müsse nur entsprechende Anträge auf Freischaltung stellen.

TOP 11.2 Grünfläche

Eine Einwohnerin erkundigte sich nach der Grünfläche zwischen dem Baugebiet Löpfers Kamp II und der östlich des Baugebiets verlaufenden Erschließungsstraße. Herr Schomaker und Herr Mayer stellten fest, dass wie im Bebauungsplan dargestellt keine Wallanlage sondern Anpflanzungen geplant seien.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in